



Kunstverein Olten

P.P.

4601 Olten
Post CH AG

Der baulichen Dichte auf der Spur

Ein Besuch beim Planer Daniel Schneider

Dienstag, 10. September 2019, 18.30 Uhr
im Lokal Mokka-Rubin an der Ringstrasse 16, 4600 Olten

Der Oltner Planer Daniel Schneider, welcher seine beruflichen Tätigkeiten vor kurzem nach Zürich verlegt hat, erzählt an einem Tisch-Gespräch aus dem Alltag der städtebaulichen Entwicklungsarbeit. Der Werkstatt-Bericht zeigt auf, wie sich Siedlungs-, Verkehrs-, Freiraum- und Umweltplanung mit weiteren Disziplinen verschränken können, um mit dem wachsenden Druck auf den Boden umzugehen. Das die Abwägung der Interessen nicht immer konfliktfrei ist, ist dabei selbstverständlich.

Städtebau wird von Agglomerationsgemeinden oder kleinen Dörfern alleine wegen seiner Bezeichnung oft als identitätsraubend interpretiert – dabei ist zum Erhalt der eigenen Geschichte, gerade dort ein sensibler Fortschritt angesagt. Dichte als Merkmal vernünftigen Umgangs mit der Ressource Boden ist bereits zum Schimpfwort mutiert. Seit jeher tragen Planer, Investoren, Architekten und die Politik ihren Teil dazu bei.

Zu diesem Blick über die Schultern eines Planers, dessen Wurzeln in der Landschaftsarchitektur liegen und immer noch Spuren und Bäume hinterlassen, sind Sie herzlich eingeladen.

kunstverein
olten / postfach 1111 / 4601 olten
www.kunstvereinolten.ch